

# Neue Touren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **43 (1938)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neue Touren.

### Pizzas d'Annarosa.

(Gruppe Splügener Kalkberge).

Direktaufstieg durch die Nordwand, neue Route begangen am 31. Juli 1938  
von G. Calonder, S.A.C. Rätia, und G. Weber, A.A.C.Z.

Nach der Besteigungsgeschichte und dem Bündner Clubführer II. Band  
fehlen jegliche Andeutungen über diese direkte N-Wandroute.

**Beschreibung.** Ausgangspunkt: Cufercalhütte S.A.C. über Furcla di Lai pintg längs der Geröllhalden am Nordfuss der Annarosakette bis an den Fuss des mächtigen Nordwandpfeilers unmittelbar unterhalb des Hauptgipfels. Einstieg in die Wand am Ende der ausgeprägten Schlucht östlich des Pfeilerfusses, nun 100 m Traverse auf breitem Band nach Westen bis genau in die Fallgerade unterhalb des Gipfels. Hierauf auf Pfeilerkante sich haltend über gutgriffige aber etwas brüchige Felsabsätze an den Fuss der Gipfelbastion. Dieser letzte steile Aufbau wird über die Kante wenig westlich des Gipfelsignals über sehr soliden, aber etwas griffarmen Fels direkt erklettert. (Dieser letzte Teil kann sehr wahrscheinlich mühelos durch Ausweichen auf den Westgrat umgangen werden.)

Zeitbedarf: Cufercalhütte-Einstieg 2 h. 00, Einstieg-Gipfel 1 h. 55 = 3 h. 55. (Diese Zeiten für rasche Gänger.)

## Tourenverzeichnis 1938.

Abkürzungen: (V) = Versuch. (F) = Führtour. (a) = allein.

Im 1. Abschnitt sind jeweils die Ski-Touren aufgezählt.

### A. Berichte der aktiven Mitglieder.

#### Karl Baumann:

Zwieselbachjoch-Winnebachjoch, Lambsenspitze, Roter Kogel, Schilt, Biglingerstock (mehrmals), Rissetenstock, Kärf, Sustenhorn, Krönte, Muttriberg, Schilt-Schwarzstöckli-Gufelstock-Magerrain-Spitzmeilen-Weissmeilen-Gulderstock (a), Zäsenberg-Gross Schreckhorn, Finsteraarjoch-Scheuchzerjoch - Oberaarjoch - Grimsel, Piz Segnes, Piz Sardona, Vorab, Laaxerstöckli, Crap Ner, Ofen, Gross Ruchen, Tödi.

Schwarzstöckli (trav.), Kreuzberge (trav. I—VI).

#### Grönland:

Ipertidubjoerg, Mont Forel, Nunatak Perfekt, Laupersbjoerg, Spinne, Rothorn, Silberbjoerg, Faulbjoerg, Rytterknoegten, Punta Helvetia, Bellavista, Ikateqbjjoerg (a).

#### Island:

Snaefellsjökull.